

EANS-Adhoc: SW Umwelttechnik: Auftragseingang in Ungarn bestätigt die Markterwartung

Ad-hoc-Mitteilung übermittelt durch euro adhoc mit dem Ziel einer europaweiten Verbreitung. Für den Inhalt ist der Emittent verantwortlich.

SW Umwelttechnik, börsennotiertes Familienunternehmen mit dem Kernmarkt Zentral- und Osteuropa, wird in Ungarn mit interessanten Projekten beauftragt. Die gesamte Auftragssumme beträgt 7,5 Mio. EUR, wovon SW Umwelttechnik als Konsortialpartner direkt mit 3,5 Mio. EUR beauftragt wird. Diese erfolgreiche Projektakquisition bestätigt die Konzentration des Unternehmens auf kommunale Projekte zum Ausbau der Infrastruktur.

Die Stabilisierung des ungarischen Wirtschaftsumfeldes durch verstärkte kommunale Investitionen wird durch den ansteigenden Auftragseingang ersichtlich. Die OMS - ein Tochterunternehmen der SW Umwelttechnik - konnte das Projekt "Kanalisation und Regenwasserableitung" für die Gemeinde Kecskemét in einer konsortialen Bietergemeinschaft gewinnen. Der Gesamtauftragswert mit 4 Mio. EUR umfasst die Verlegung von 40 km Abwasserleitungen und soll bis Mitte 2010 abgeschlossen sein. Zusätzlich sind für die Regenwasserableitung noch 1,5 km Stahlbetonrohre mit einem Durchmesser von 1.400 mm vorgesehen.

Für die Revitalisierung der Kläranlage in Esztergom ist die OMS Mitglied des dreiköpfigen Konsortiums. Diese Projekt hat einen gesamten Auftragswert von 2,1 Mio. EUR. Neben der Kapazitätserweiterung auf etwa 6.000 m³/d, wird die Schlammbehandlungsanlage ausgebaut, das Belebungsbecken umgebaut und auch das Energieversorgungs- und Regelungssystem erweitert. Fertigstellung ist für September 2010 geplant, darauf folgt dann noch ein sechsmonatiger Testbetrieb.

Weiters ist die OMS - als Konsortiumsleiter mit einem 50% Anteil - im Projekt "Regenwasserableitung Hévízgyörk" als Bestbieter ausgewählt worden. Hier werden sowohl Rohrleitungen mit Schächten als auch offene Gerinne installiert. Das Projekt hat einen Gesamtauftragswert von 1,2 Mio. EUR und soll bis Mitte 2010 fertig gestellt werden.

Ein weiterer Auftrag wurde von der SW Umwelttechnik für den Bereich Wasserschutz gewonnen. Für den Bau der neuen Motorradrennstrecke "Moto GP Balatonring" werden im Bereich Tiefbau, mit einer Auftragssumme von 200 TEUR, Stahlbetonrohre und Schächte geliefert. Die Bauarbeiten sollen bis März 2010 abgeschlossen sein.

Für 2010 erwartet SW Umwelttechnik ein weiterhin schwieriges, aber deutlich stabilisiertes Marktumfeld, welches durch die Projekte der öffentlichen Hand unterstützt werden wird. Durch die sehr gute Wettbewerbsposition sowohl im Bereich der industriellen - und gewerblichen Kunden als auch der kommunalen Projekte ist SW Umwelttechnik in der Lage die momentane Wirtschaftsphase zu bewältigen und wird wegen der getätigten Investitionen in moderne Anlagen den für 2011 erwarteten konjunkturellen Aufschwung bestens nützen können.

Das 1910 gegründete Familienunternehmen SW Umwelttechnik - seit 1997 an der Wiener Börse notiert - steht für nachhaltiges Wirtschaften und konsequentes Wachstum in Ost- und Südosteuropa. Mit innovativer Umweltschutztechnologie leistet das Unternehmen seinen Beitrag zum Aufbau der notwendigen Infrastruktur in Zentral- und Südosteuropa.

Rückfragehinweis:

Dr. DI Bernd Wolschner
Vorstand der SW Umwelttechnik
Tel: +43/ (0) 7259/ 3135 0

Fax: +43/ (0) 463/ 37 667

MMag. Michaela Werbitsch
Investor Relations
Tel: +43/ (0)664/ 811 76 62
Fax: +43/ (0)463/ 37 667
E-Mail: michaela.werbitsch@sw-umwelttechnik.com
Web: www.sw-umwelttechnik.com

Emittent: SW Umwelttechnik Stoiser & Wolschner AG
Bahnstraße 87-93
A-9020 Klagenfurt
Telefon: 0043-463-321090
FAX: 0043-463-37667
Email: office@sw-umwelttechnik.com
WWW: <http://www.sw-umwelttechnik.com>
Branche: Technologie
ISIN: AT0000808209
Indizes: WBI
Börsen: Freiverkehr: Berlin, Frankfurt, Geregelter Freiverkehr: Wien
Sprache: Deutsch



Aussendung übermittelt durch euro adhoc
The European Investor Relations Service